

## Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte, Klasse 7

Die Angaben erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Fach Geschichte in der Jahrgangsstufe 7 im Umfang von 2 Wochenstunden unterrichtet wird.  
Grundlage ist das eingeführte Lehrwerk *Zeiten und Menschen* aus dem Schöningh Verlag.

Inhaltsfeld / Stoffbereich	Zentrale Kompetenzen
<p><b>Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b> Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien. Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (etwa: Alexander der Große)</p>	<p>erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen bzw. antiken Großreichen.</p>
<p><b>Europa im Mittelalter</b> Die Grundlage: Römisches Erbe, Christentum, Germanen. Lebenswelten in der Ständegesellschaft. Formen politischer Teilhabe im Mittelalter. Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime.</p>	<p>kennen Zeiten und Räume mittelalterlicher Überlieferung, charakterisieren (benennen und erläutern) zentrale Merkmale der mittelalterlichen Lebenswelten und sozialen Gruppen (Dorf / Bauern, Burg / Adel – Ritter, Kloster / Nonnen und Mönche), charakterisieren zentrale Merkmale der Sonderform Stadt, insbesondere die Ausprägungen in ökonomischer, sozialer und politischer Hinsicht (etwa: Kaufleute, Handwerker ... bzw. Bürger, Zünfte ... bzw. Ratsherren und Selbstregierung) benennen charakteristische Merkmale einer mittelalterlichen Stadt am Beispiel von Herford, beschreiben typische Merkmale mittelalterlicher regionaler und überregionaler Herrschaft: Grundherrschaft, Lehnswesen, Reisekönigtum, beschreiben und bewerten verschiedene Formen der Begegnung rivalisierender Religionsgruppen (Kreuzzüge ...), trainieren den Umgang mit schriftlichen Quellen.</p>
<p><b>Neue Welten und neue Horizonte: Zeit um 1500</b> Zeit der Renaissance und des Humanismus. Die Entdeckung der „Neuen Welt“. Die Reformation</p>	<p>charakterisieren die Zeit um 1500 als eine Epoche der Veränderung und der Weichenstellung zur Moderne, etwa für die Bereiche der Wissenschaft und der Kunst, und wenden Fachbegriffe zielgerichtet an (Renaissance, Humanismus), interpretieren bildliche Quellen, analysieren und beurteilen an einem ausgewählten Beispiel aus dem Bereich der Europäisierung der Erde die Interessenbezogenheit des Vorgehens, diskutieren (im Rahmen ihrer Möglichkeiten) das Verhalten der Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen, erläutern die historische Bedeutung der Reformation (Kirchenspaltung), beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart.</p>